



Stadt
Sulzbach-Rosenberg
Luitpoldplatz 25
92237 Sulzbach-Rosenberg

Sulzbach-Rosenberg, 27.01.2026

**Antrag gem. § 25 Abs. 2 Geschäftsordnung der Stadt Sulzbach-Rosenberg
betreffend die Prüfung einer Zugangsmöglichkeit via Handy ins Waldbad**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantrage ich namens der CSU/JU-Stadtratsfraktion, dass die Verwaltung prüfen möge, ob anstelle der ausgegebenen Chip-Karten auch ein Eintritt mit Handy ins Waldbad ermöglicht werden kann.

Begründung:

Es besteht in der heutigen Zeit die Möglichkeit, viele Karten in eine sogenannte „Wallet“ zu integrieren oder per RFID im Handy abzuspeichern. Dies ist beispielsweise für Giro-Karten, Kreditkarten, Autoschlüssel oder Flugtickets möglich.

Dauerkarten werden aktuell im Waldbad als Chip-Karte ausgegeben. In einigen Fällen werden diese Karten verloren und müssen neu ausgestellt werden. Darüber hinaus verursachen die Karten bei der Stadtverwaltung einen gewissen Aufwand, da sie bestellt, administriert, bedruckt/beklebt und ausgegeben werden müssen.

Viele Badegäste haben bei ihrem Badbesuch ohnehin immer ihr Handy dabei, so dass die Nutzung des Handys als Zutrittsmöglichkeit, z.B. als Ersatz der Chipkarte für Dauerkartenehaber, einerseits eine Vereinfachung für die Gäste, andererseits eine Kostenersparnis bei der Stadt darstellen dürfte.

Die Verwaltung soll daher prüfen, ob und zu welchen Kosten eine Zugangsmöglichkeit zum Waldbad mit dem Smartphone geschaffen werden kann. Dies soll dann im Stadtrat oder einem geeigneten Ausschuss vorgestellt werden.

Deckungsvorschlag:

Die hier beantragte Maßnahme verursacht zur Prüfung der Möglichkeit zunächst keine externen Kosten.

Dr. Patrick Fröhlich